

Altdorf, 15. Dezember 2017 / An3

Medienmitteilung Nr. 215 / 2017

Gemeinde: Schattdorf

Feierliche Inpflichtnahme- und Beförderung bei der Kantonspolizei Uri

Am Freitagnachmittag, 15. Dezember 2017, hat Sicherheitsdirektor Dimitri Moretti in der Pfarrkirche Schattdorf fünf Polizeiangehörige offiziell in Pflicht genommen. 13 Polizeiangehörige wurden in einen höheren Dienstgrad befördert. Das Ländlertrio «Älplergruäss» umrahmte den feierlichen Inpflichtnahme- und Beförderungsakt musikalisch.

Die diesjährige Inpflichtnahme- und Beförderungsfeier wurde in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt in Schattdorf abgehalten. «Heute ist ein Freudentag! Sie alle sind ab sofort von hoher Bedeutung für das öffentliche Leben. Wo sich andere wegen Gefahr zurückziehen, haben Sie die Pflicht einzugreifen und Hilfe zu leisten», sagte Reto Pfister, Kommandant der Kantonspolizei Uri, in seinen Begrüssungsworten. Der Polizeikommandant gratulierte den fünf Polizeiangehörigen, welche in die Pflicht genommen wurden sowie den Beförderten zu ihrem neuen Grad.

Ehrung durch Sicherheitsdirektor Dimitri Moretti

Vor allen dienstlich abkömmlichen Mitarbeitenden der Kantonspolizei Uri, den Angehörigen der neuen Polizisten sowie den Beförderten und diversen Gästen nahm der Urner Sicherheitsdirektor, Regierungsrat Dimitri Moretti, die fünf neuen Polizeiangehörigen offiziell in Pflicht. 13 Polizeiangehörige beförderte er in einen höheren Dienstgrad.

Gegenseitiger Respekt und Achtung voreinander

In seiner Ansprache gratulierte auch Dimitri Moretti den in Pflicht genommenen und den Beförderten herzlich. «In einem anspruchsvollen Umfeld haben Sie meine Erwartungen auch im 2017 sehr gut erfüllt. Mit der zunehmenden Individualisierung unserer Gesellschaft kommt auch der Egoismus mehr zum Vorschein. Daher benötigen wir für unser Zusammenleben mehr gegenseitigen Respekt und Achtung voreinander.» Und weiter appellierte der Sicherheitsdirektor: «Leben Sie diese Werte und gehen Sie mit gutem Beispiel voran!» Der Sicherheitsdirektor lobte die Polizeiangehörigen für deren 'super Job' und dass Sie sich immer für das Wohle des Kantons Uri einsetzen würden. «Dafür verdienen Sie meinen grössten Dank sowie Anerkennung und Wertschätzung von der ganzen Urner Bevölkerung», so der Sicherheitsdirektor. Abschliessend richtete er einen besonderen Dank an die Angehörigen der in Pflicht genommenen und der Beförderten.

Musikalisch wurde die schlichte, würdige Feier vom Ländlertrio «Älplergruäss» umrahmt.

Neue Polizeiangehörige

Folgende Polizeiangehörige wurden neu ins Urner Polizeikorps aufgenommen:

Polizistin Irene Gisler
 Polizist Silvan Jauch
 Polizist Micael Lopes
 Polizist Remo Planzer
 Korporal Franz Stadler

Die Kantonspolizei Uri hat die neuen Polizeiangehörigen mit folgender Gelöbnisformel in Pflicht genommen:

«Die Angehörigen des Polizeikorps Uri geloben, die Verfassung, die Gesetze und übrigen Vorschriften zu befolgen, ihre Amtspflichten mit Treue, Fleiss und Gewissenhaftigkeit zu erfüllen, die von den Vorgesetzten erhaltenen Weisungen und Aufträge zu beachten und zu besorgen und nach Kräften die Wohlfahrt und den Nutzen des Staates zu fördern und Schaden abzuwenden.»

Einstufung in höhere Dienstgrade / Beförderung

Gestützt auf die Bestimmungen des Polizeireglements konnten 13 Polizeiangehörige befördert werden. Dies sind:

Adjutant Raimund Wetzel, zum Adjutant mit besonderer Verantwortung
 Feldweibel Marco Schuler, zum Adjutant mit besonderer Verantwortung
 Feldweibel Philipp Jordi, zum Adjutant
 Wachtmeister Cornelia Gisler, zum Feldweibel
 Wachtmeister Remo Herger, zum Feldweibel
 Wachtmeister Daniel Zraggen, zum Feldweibel
 Korporal Nicole Wetzel, zum Wachtmeister
 Korporal Ronny Zotz, zum Wachtmeister
 Gefreiter Michael Bretscher, zum Wachtmeister
 Gefreite Barbara Schuler, zum Wachtmeister
 Polizist Marco Luperto, zum Gefreiten
 Polizist Pascal Münger, zum Gefreiten
 Polizistin Corina Welti, zur Gefreiten